

Bericht des Ulmer Frauenforums

21. Juni 2017

Sprecherinnen:

Samira Nakhaeizadeh
Andrea Schiele
Gudrun Schmid
Lena Schwelling

Geschäftsstelle:

Frauenbüro der Stadt Ulm
Frauenstraße 19
89073 Ulm

Tel.: 0731-161 1061

Fax: 0731-161 1675

Mail: frauenforum@ulm.de

Die Sprecherinnen:

Samira Nakhaeizadeh

An der Caponniere 3

89231 Neu-Ulm

Tel. 0176 82170954

samira.nakhaeizadeh@gmail.com

Andrea Schiele

Arbeitsgemeinschaft sozialdemo-
kratischer Frauen (AsF),

DGB Frauen Ulm

Veitsbrunnenweg 1,

89073 Ulm

Tel. 0176 – 22 95 39 89

andrea-schiele@gmx.de

Gudrun Schmid

Förderkreis für werdende Mütter
u. Familien in Not e.V.

Bei der Laug 10, 89081 Ulm

Tel. 0731 – 144 14 96

gudrun.schmid.ulm@gmx.de

Lena Christin Schwelling

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
GRÜNE JUGEND Ulm

Kronengasse 4/1, 89073 Ulm

Tel. 0176 – 83 02 15 08

[lana.schwelling@gruene-
jugend.de](mailto:lana.schwelling@gruene-
jugend.de)

www.frauenforum-ulm.de

1. EINLEITUNG

Das Ulmer Frauenforum ist ein freies Netzwerk, in dem sich Vertreterinnen aus 68 Gruppierungen, Organisationen und Frauenbeauftragte unterschiedlichster ArbeitgeberInnen sowie fast ebenso viele einzelne engagierte Bürgerinnen und Stadträtinnen zusammen geschlossen haben, um Stadtpolitik mitzugestalten. Das Frauenforum setzt sich seit über 20 Jahren kontinuierlich für die Verwirklichung der Chancengleichheit und die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Ulm ein und bezieht Stellung zu gesellschafts- und kommunalpolitischen Fragestellungen.

Fünf gewählte Sprecherinnen übernehmen die inhaltliche Gestaltung der Sitzungen in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro. Sie vertreten das Frauenforum Ulm in der Öffentlichkeit. In unregelmäßigen Abständen findet ein Austausch mit den Stadträtinnen statt.

Neben dem Austausch über die Aktivitäten der Beteiligten und der Diskussion gleichstellungsrelevanter und stadtpolitischer Themen aus der Perspektive von Frauen werden wechselnde Themen über einen längeren Zeitraum in Arbeitsgruppen bearbeitet. Die Arbeitskreise erstatten in den Sitzungen des Frauenforums ihren Bericht, bereiten Stellungnahmen und Aktivitäten vor und stimmen diese mit dem Frauenforum ab.

Es finden vier Sitzungen des Frauenforums im Jahr statt, in der Regel im Großen Sitzungssaal des Ulmer Rathauses. Die Sitzungen werden von durchschnittlich 30 Frauen besucht.

2. ZIELE DES FRAUENFORUMS

- Interessen von Frauen in die Stadtpolitik einbringen
- Kontinuierlich geschlechtsspezifische Unterschiede sichtbar machen und Defizite aufzeigen, mit Diskussionen und Präsenz in der Öffentlichkeit Veränderungen anstoßen
- Frauenpolitisch relevante Themen nachhaltig verfolgen
- Veranstaltungen mit anderen (Frauen-) Organisationen planen und durchführen
- Forderung zu paritätischer Besetzung von Führungspositionen in Politik und Verwaltung und mehr Gleichberechtigung von Frauen in der Ulmer Stadtgesellschaft formulieren
- Mehr Frauen dazu motivieren, ein politisches Amt zu übernehmen und sich als Gemeinderätinnen zur Wahl zu stellen

3. PROJEKTE 2015 bis 2017

17.11.2015 Veranstaltung zur OB-Wahl im Stadthaus Ulm

Das Frauenforum wollte mit dieser Veranstaltung eine alte Ulmer Tradition aufleben lassen. 1948 hatte der überparteiliche Frauenarbeitskreis eine vielbeachtete Vorstellung der Oberbürgermeisterkandidaten im Schuhhaussaal veranstaltet und in den nachfolgenden Jahren haben noch weitere 19 Bürgerinnenversammlungen stattgefunden. Eingeladen waren die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Wahl zur Oberbürgermeisterin/zum Oberbürgermeisters stellten.

19.03.2016 Beteiligung des FFU am Equal Pay Day



Beide Städte zeigten am Equal Pay Day, dem Internationalen Aktionstag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern, durch zwei Aktionen Flagge - im wahrsten Sinn des Wortes. In Ulm wehen fünf Tage lang die Flaggen für Lohngerechtigkeit (Equal Pay) für Frauen und Männer am Weinhof, am Schwörhaus, am Willy-Brandt-Platz, an der Adenauerbrücke und in Neu-Ulm drei Tage am Rathaus. In Neu-Ulm war zudem das Aktionsbündnis von Frauenorganisationen aus beiden Städten und der Region während des Wochenmarktes auf dem Petrusplatz.

Lebende Statuen stellten auf dem Petrusplatz exemplarisch für mehrere Berufe die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen dar. Barträgerinnen machten als "wandelnde Litfaßsäulen" mit witzigen Sprüchen auf harte Fakten, auf die Unterschiede bei Bezahlung und Berufswahl von Frauen, aufmerksam.

Der Neu-Ulmer Oberbürgermeister Gerold Noerenberg unterstützte die Aktion durch seine Rede im Rahmen der Aktion auf dem Petrus-Platz.

- 12.05.16 Einweihung des "Ilse-Schulz-Brunnen" am Uni-Klinikum am Oberen Eselsberg. Der ein Meter hohe Trinkbrunnen aus geschwungenem Granitstein soll an die 2009 verstorbene langjährige Leiterin des Pflegedienstes am Klinikum erinnern. Schulz prägte den Wandel in der Krankenpflege in Deutschland maßgeblich mit und war mit ihren historischen Büchern über die Krankenpflege in Region und Land weit bekannt.. Getragen wurde die Idee vor allem von Mitarbeitern des Klinikums mit Unterstützung durch das Frauenbüro der Stadt Ulm sowie verschiedenen Gruppen des Ulmer Frauenforums.
- 14.10.16 Beteiligung am Frauenwirtschaftstag „Vor(ur)teil Vielfalt – Frauen aus aller Welt in Ulm“ mit Landtagspräsidentin Muhterem Aras.
- 02.12.16 Gemeinsamer Besuch von Forumsfrauen in der KZ-Gedenkstätte am Oberen Kuhberg und der Sonderausstellung „Frauen im Widerstand“.
- 22.01.17: Diskussion zur Situation auf dem städtischen Wohnungsmarkt
- Auszug aus der Debatte: „Es ist allen klar, dass es in Ulm einen angespannten Wohnungsmarkt gibt“, so Dr. Frank Pinsler, Geschäftsführer der Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft UWS. Um Abhilfe zu schaffen, werde an mehreren Stellen in der Stadt derzeit gebaut, etwa im Gebiet Lettenwald in Böfingen und an der Keplerstraße. Barbara Beyer aus der Abteilung Bildung und Soziales stimmte zu: Gegen die Wohnungsnot helfe eben nur der Bau von neuen Wohnungen. Simon Pschorr, Experte für Arbeits- und Sozialrecht aus Konstanz, warnte: „Hochpreisige Objekte öffnen Großinvestoren Tür und Tor“.
- 18.03.17 Beteiligung des FFU am Equal Pay Day



Bürgermeisterin Iris Mann eröffnete am 18.03. die Veranstaltung des Aktionsbündnisses, die unter dem Slogan stand: „Frauen – Augen auf im Job! Werden Sie angemessen bezahlt? Wir fordern Lohngerechtigkeit!“

Anhang 1

Themen der Sitzungen des Frauenforums 2015 bis 2017

- 18.06.15 Hintergründe der Aufwertungs-Kampagne und des Streiks der Sozial- und Erziehungsberufe „Wir sind mehr wert“ – Elisabeth Mehrlich
Streik der Erziehungsberufe aus Sicht des Personalrats – Doris Fuchs
- 15.10.15 Vorstellung „Aktionsbündnis Parité in den Parlamenten“ – Andrea Schiele
- 21.04.16 Austausch mit Herrn Oberbürgermeister Gunter Czisch
Schwerpunktthema: Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes in Ulm,
Einbeziehung des Frauenbüros und gemeinsame Zusammenarbeit mit dem OB.
- 30.06.16 Gespräch mit Frau Bürgermeisterin Iris Mann
Schwerpunktthemen: Flüchtlinge, wohnsitzlose Frauen, Frauenförderung und Zukunft des Wonnemar
- 29.09.16 Vortrag „Feminismus und Religion – (wie) geht das zusammen“ – Dr. Antje Schrupp, Frankfurt (feministische Journalistin, Politikwissenschaftlerin, Theologin und Bloggerin) und Diskussion
- 24.11.16 Vorstellung des Ulmer Bündnisses gegen Menschenhandel und Zwangsprostitution – Dr. Karin Graf, Diana Bayer, Constanze Thelen, Tanja Wöhrle und Solveig Senft
- 16.02.17 Gespräch mit Herrn Bürgermeister Tim von Winning
Themen: Bahnhof, Verkehrssituation Friedrich-Ebert-Straße, Wohnungsbau, Radfahren in der Stadt, Neubauprojekte, Baugemeinschaften

Folgende Organisationen stellten sich im Frauenforum vor:

- 18.06.15 Frauen helfen Frauen e.V., Angelika Glaschick
„Neues Frauenhaus gesucht“
- 15.10.15 Vorstellung des neu gegründeten Vereins „Menschlichkeit Ulm“ – Jan Hettich, Elena Flügel, Heike Flügel
- 03.12.15 Business and Professional Women – Birgit Fuchs
- 21.04.16 Selbsthilfebüro KORN e.V. – Christine Lübbers, Lydia Ringshandl
- 30.06.16 Situation weiblicher Geflüchteter in Ulm
Regina Konz, Alexandra Specht, Caritas
- 16.02.17 Ulmer Weltladen – Kirsten Tretter